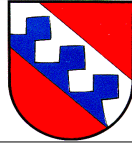

GEMEINDE TIERS

Autonome Provinz Bozen-Südtirol
St.-Georg-Straße 38 | I-39050 Tiers



COMUNE DI TIRES

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige
Via San Giorgio 38 | I-39050 Tires

VOLKSBEFRAGUNG

REFERENDUM POPOLARE

Genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss

Nr. 4 vom 28.02.2007

rechtskräftig ab 13.03.2007

**approvato con deliberazione
consigliare**

n. 4 del 28.02.2007

in vigore dal 13.03.2007

KAPITEL I

Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

Gegenstand dieser Verordnung

1. Gemäß Artikel 39 der Satzung regelt diese Verordnung das Verfahren zur Durchführung von Volksbefragungen, die eine vom Gesetz vorgesehene Form der Bürgerbeteiligung ist.

Art. 2

Sprachbestimmungen

1. In der Folge beziehen sich die männlichen Bezeichnungen für Personen auf beide Geschlechter.

Art. 3

Abstimmungsberechtigte

1. Abstimmungsberechtigt sind alle in den Wählerlisten der Gemeinde eingetragenen Bürger, welche zur Wahl des Gemeinderates zugelassen sind und am Tag der Abstimmung das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Art. 4

Unzulässigkeit der Volksbefragung

1. Außer in den von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Fällen ist eine Volksbefragung unzulässig, wenn von den zuständigen Organen vor dem 15. Tag vor dem Abstimmungstag der anberaumten Volksbefragung Maßnahmen gesetzt werden, die die Anträge der Antragsteller der Volksbefragung berücksichtigen.
2. Die Volksbefragung ist überdies unzulässig, wenn der eingereichte Antrag um Volksbefragung nicht die von der mit Satzungsbestimmung und mit dieser Verordnung festgelegten Mindestanzahl von Unterschriften seitens der Antragsberechtigten aufweist.

Art. 5

Verbot für die Abhaltung von Volksbefragungen

1. Eine Volksbefragung darf nicht abgehalten werden:
 - a) 12 Monate vor bis 3 Monate nach den Gemeinderatswahlen;
 - b) 3 Monate vor bis 1 Monat nach Parlaments-, Regionalrats- oder Landtagswahlen und Volksbefragungen auf Staats-, Regional- oder Landesebene. In diesen Fällen werden die Amtshandlungen eingestellt und nach Ablauf des Verbotzeitraumes fortgesetzt.
2. Bei vorzeitiger Auflösung des Gemeinderates gelten sämtliche Anträge um Abhaltung von Volksbefragungen als verfallen.

CAPITOLO I

Disposizioni generali

Art. 1

Contenuto del presente regolamento

1. Ai sensi dell'articolo 39 dello statuto il presente regolamento disciplina la procedura relativa allo svolgimento di referendum popolari, che rappresentano una forma di partecipazione dei cittadini all'amministrazione locale.

Art. 2

Disposizioni linguistiche

1. Di seguito le denominazioni maschili di persone si riferiscono ad entrambi i sessi.

Art. 3

Persone aventi diritto al voto

1. Hanno diritto al voto tutti i cittadini iscritti nelle liste elettorali del Comune che siano ammessi all'elezione del consiglio comunale e che il giorno della votazione abbiano compiuto 16 anni.

Art. 4

Inammissibilità del referendum popolare

1. Oltre ai casi di inammissibilità di referendum popolari previsti nella normativa vigente, il referendum è inammissibile qualora prima del quindicesimo giorno antecedente il giorno della votazione sul referendum indetto dagli organi competenti siano stati adottati provvedimenti che tengano conto delle richieste dei richiedenti il referendum.
2. Inoltre il referendum è inammissibile qualora la richiesta di referendum popolare presentata non rechi il numero minimo di sottoscrizioni dei richiedenti legittimati stabilito dallo statuto e dal presente regolamento.

Art. 5

Divieto relativo allo svolgimento di referendum popolari

1. Non possono aver luogo referendum popolari:
 - a) nei 12 mesi precedenti e nei tre mesi successivi all'elezione del consiglio comunale;
 - b) nei tre mesi precedenti e nel mese successive ad elezioni per il rinnovo del parlamento, del consiglio regionale o provinciale come pure a referendum popolari indetti su base nazionale, regionale o provinciale. In tali casi gli atti di procedura referendaria in corso vengono sospesi fino alla scadenza dei periodi di divieto di cui al presente comma.
2. Nel caso di anticipato scioglimento del consiglio comunale tutte le richieste di referendum popolari sono da considerarsi decadute.

6. Den Mitgliedern der Fachkommission stehen die für die ständigen Ratskommissionen festgelegten Vergütungen zu.

Art. 8

Zulässigkeit der Volksbefragung

1. Die Fachkommission hat innerhalb der vorgesehenen Frist über die Zulässigkeit der beantragten Volksbefragung zu befinden und dem Gemeinderat ein bezügliches begründetes Gutachten zu unterbreiten. Der Gemeinderat entscheidet innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt des Gutachtens über die Zulässigkeit mit begründeter Maßnahme. Eine Änderung der Fragestellung bzw. eine Neuformulierung der Fragestellung ist in jedem Fall unzulässig.
2. Die begründete Maßnahme über die Zulässigkeit der Volksbefragung ist dem Vertreter der Antragsteller zuzustellen.

Art. 9

Unterschriftensammlung

1. Die Frist für die Sammlung der für den Antrag laut Satzungsbestimmungen notwendigen Unterschriften beträgt 60 fortlaufende Kalendertage. Die genannte Frist läuft ab dem sechzigsten Tag ab Datum der Zustellung der begründeten Maßnahme über die Zulassung der Volksbefragung an den Vertreter der Antragsteller.
2. Die Unterschriftensammlung erfolgt auf den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten (Anlage 1) Formblättern.
3. Unterschriftsberechtigt sind die in den Wählerlisten dieser Gemeinde eingetragenen Wähler, welche das aktive Wahlrecht bei den Gemeinderatswahlen haben. Die Unterschrift erfolgt unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Geburtsortes und des Geburtsdatums sowie des Wohnsitzes im Beisein einer Amtsperson, welche im Sinne und gemäß den Modalitäten des Art. 77, Abs. 3 des Einheitstextes über die Gemeindeordnung zur Beglaubigung der Unterschrift befugt ist.
4. Die Unterschriften werden von der jeweiligen Amtsperson auch in Form von einer Sammelbescheinigung beglaubigt.
5. Innerhalb von einem Tag nach Ablauf der Frist für die Unterschriftensammlung sind die Bögen mit den Unterschriften, bei sonstigem Verfall des Antrages auf Volksbefragung mit den gesammelten Unterschriften dem Gemeindegeschäftsführer zu übergeben, welcher den Empfang bestätigt. Innerhalb von drei Arbeitstagen nach Ablauf der Frist für die Unterschriftensammlung stellt der Gemeindegeschäftsführer die bezüglichen Bögen mit den Unterschriften dem Bürgermeister.

Art. 10

6. Ai membri della commissione di esperti spettano gli stessi compensi fissati a favore delle commissioni consiliari permanenti.

Art. 8

Ammissibilità del referendum popolare

1. La commissione di esperti, entro il termine previsto, deve giudicare dell'ammissibilità del referendum proposto e presentare a tal riguardo al consiglio comunale parere motivato. Il consiglio comunale, entro 30 giorni dalla ricezione del parere, decide sull'ammissibilità con provvedimento motivato. In ogni caso non è consentita la modifica ovvero la riformulazione del quesito referendario.
2. Il provvedimento motivato sull'ammissibilità del referendum deve essere notificato al rappresentante dei richiedenti.

Art. 9

Raccolta delle firme

1. Il termine utile per la raccolta delle firme nel numero prescritto è di giorni 60 naturali consecutivi. Il termine suddetto decorre dal sessantesimo giorno successivo alla data dell'avvenuta notifica del provvedimento motivato sull'ammissibilità del referendum al rappresentante dei richiedenti.
2. La raccolta delle firme è effettuata sugli appositi modelli (allegato 1) messi a disposizione da parte del Comune.
3. Sono legittimati a firmare gli elettori iscritti nelle liste elettorali, che siano in possesso del diritto elettorale attivo per l'elezione del consiglio comunale. La firma è accompagnata anche da nome, cognome, luogo e data di nascita, nonché residenza del firmatario ed è resa in presenza di pubblico ufficiale che ai sensi e secondo le modalità del comma 3 dell'art. 77 del testo unico sull'ordinamento dei comuni sia autorizzato ad eseguire l'autenticazione della firma.
- 4.3. Le firme sono autenticate dal pubblico ufficiale anche con atto cumulativo.
5. Entro un giorno dalla scadenza del termine utile per la raccolta delle firme i modelli contenenti le firme raccolte, a pena di decadenza della richiesta di referendum popolare, devono essere consegnati al segretario comunale che ne accusa ricevuta. Entro tre giorni lavorativi dalla scadenza del termine utile per la raccolta delle firme il segretario comunale notifica i modelli contenenti le firme raccolte al sindaco.

Art. 10

Überprüfung der Unterschriftensammlung durch den Gemeindegeschäftsführer

1. Innerhalb von 10 Tagen ab Erhalt der Unterschriftenbögen ergänzt der Bürgermeister dieselben von Amtswegen, auch mittels Sammelbescheinigung, mit der Erklärung über die Eintragung der Unterzeichner in den Wählerverzeichnissen der Gemeinde und stellt die Unterschriftenbögen samt Erklärungen dem Gemeindegeschäftsführer zu.
2. Der Gemeindegeschäftsführer stellt innerhalb von 10 Tagen ab Erhalt der zugestellten Bögen fest, ob
 - a) die Unterschriften der Unterzeichner ordnungsgemäß beglaubigt und ob diese in den Wählerverzeichnissen der Gemeinde eingetragen sind, wobei gegebenenfalls Unterschriften gestrichen werden;
 - b) die für ordnungsgemäß befundenen Unterschriften die vom Artikel 39 der Satzung geforderte Mindestanzahl erreichen.
3. Das Ergebnis der Überprüfung ist umgehend dem Bürgermeister zuzustellen, welcher umgehend die Zustellung desselben an den Vertreter der Antragsteller vornimmt.

KAPITEL III

Vorbereitendes Verfahren für Volksbefragungen auf Initiative des Gemeinderates

Art. 11

Initiative des Gemeinderates

1. Der Gemeinderat beschließt mit der vorgeschriebenen Mehrheit die Abhaltung einer Volksbefragung.
2. In Ausführung des Gemeinderatsbeschlusses hat der Bürgermeister die Abhaltung der Volksbefragung anzubereiten.

KAPITEL IV

ANBERAUMUNG UND ABWICKLUNG DER VOLKSBEFRAGUNG

Art. 12

Anberaumung und Bekanntmachung der Volksbefragung

1. Der Bürgermeister setzt gemäß den Satzungsbestimmungen mit eigener Verfügung, nach Anhören der Antragsteller bei Volksbefragungen auf Bürgerinitiative, das Datum der Volksbefragung fest, wobei der Wahltag immer ein Sonntag ist, und entscheidet über die eventuelle Zusammenlegung von mehreren Volksbefragungen.
2. Die Maßnahme über die Anberaumung der Volksbefragung, in der Folge Kundmachung, wird mindestens 45 Tage vor dem Wahltag an der Amtstafel der Gemeinde und, falls vorhanden, im Gemeindeblatt und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht, den Sprechern der Rats-

Verifica della raccolta delle firme a cura del segretario comunale

1. Entro 10 giorni dalla ricezione dei modelli contenenti le firme il sindaco d'ufficio integra i medesimi, per ciascun firmatario, anche tramite atti cumulativi, con l'attestazione dell'iscrizione nelle liste elettorali del comune e notifica i modelli contenenti le firme unitamente alle attestazioni al segretario comunale.
2. Il segretario comunale entro 10 giorni dalla ricezione dei modelli notificati accerta
 - a) se le firme apposte risultino regolarmente autenticate e se i firmatari risultino iscritti nelle liste elettorali del Comune, provvedendo, se del caso, alla cancellazione delle firme risultanti irregolari;
 - b) se il numero delle firme riscontrate regolari raggiunga quello minimo richiesto dall'articolo 39 dello statuto.
3. Il risultato della verifica deve essere immediatamente notificato al sindaco che immediatamente provvede alla notificazione dello stesso al rappresentante dei richiedenti.

CAPITOLO III

Procedura preparatoria per referendum popolare su iniziativa del consiglio comunale

Art. 11

Iniziativa del consiglio comunale

1. Il consiglio comunale delibera con la maggioranza prescritta lo svolgimento di un referendum popolare.
2. In esecuzione della deliberazione del consiglio comunale il sindaco provvede all'indizione del referendum popolare.

CAPITOLO IV

INDIZIONE E SVOLGIMENTO DEL REFERENDUM POPOLARE

Art. 12

Indizione e pubblicazione del referendum popolare

1. Il sindaco, ai sensi delle disposizioni dello statuto, fissa con apposito provvedimento, previa audizione dei richiedenti in caso di referendum su iniziativa popolare, la data della votazione, che ha sempre luogo di domenica, e decide sull'eventuale riunione di più referendum popolari.
2. Il provvedimento di indizione del referendum popolare, almeno 45 giorni prima del giorno della votazione, viene esposto all'albo pretorio del comune, e, se del caso, pubblicato sul bollettino comunale e sul sito internet del comune; esso viene notificato ai capigruppo consiliari ed ai richiedenti

fraktionen und den Antragstellern zugestellt und den Medien übermittelt. Sie muss folgende Angaben enthalten:

- a) den Tag und die Stunde für den Beginn und den Abschluss der Abstimmung, wobei die Wahllokale für die Stimmabgabe 10 Stunden am Tag geöffnet werden müssen;
- b) den Sitz der einzelnen Wahlsprenkel, in denen abgestimmt wird;
- c) die Fragen, die Gegenstand der Abstimmung bilden;
- d) der Wählerkreis, der sich an der Abstimmung beteiligen kann;
- e) die Voraussetzungen für die Gültigkeit der Volksbefragung.

Art. 13

Widerruf der Volksbefragung

1. Entfallen vor der Durchführung der Volksbefragung die Voraussetzungen und die Bedingungen, welche der Volksbefragung zugrunde liegen, bzw. treten Gründe der Unzulässigkeit ein, erklärt der Bürgermeister aufgrund einer begründeten Maßnahme des Gemeinderates nach vorhergehendem Gutachten der Fachkommission den Widerruf der Volksbefragung.
2. Der Beschlussvorschlag für den Widerruf der Volksbefragung ist den Mitgliedern der Fachkommission zuzustellen.
3. Der Vorsitzende der Fachkommission hat innerhalb von 24 Stunden ab Zustellung des Beschlussvorschlages die Fachkommission zu einer Sitzung einzuberufen, die in den darauffolgenden 48 Stunden stattfinden muss. Für die Gültigkeit und Abwicklung der Sitzung sind die in Artikel 7, Absatz 5 dieser Verordnung vorgesehenen Modalitäten und Vorschriften einzuhalten. Das Gutachten ist dem Bürgermeister umgehend zuzustellen.
4. Der Bürgermeister gibt den Widerruf der Volksbefragung nach den für die Bekanntmachung der Kundmachung geltenden Bestimmungen umgehend bekannt. Die vom Widerruf nicht betroffenen Fragestellungen bleiben Gegenstand der Abstimmung.

Art. 14

Wahlwerbung

1. Für die Wahlwerbung findet das Gesetz vom 4. April 1956, Nr. 212 in geltender Fassung Anwendung.

Art. 15

Ernennung der Sprengelwahlbehörde

1. Für jede Wahlsektion ist die Wahlbehörde bestehend aus einem Präsidenten und drei Stimmzählern durch den Gemeindevorstand zu ernennen. Der Präsident wird aus dem im Art. 44 des

ed inviato ai media. Il provvedimento deve contenere le seguenti indicazioni:

- a) il giorno e l'ora dell'inizio e della chiusura delle operazioni di votazione, garantendo l'apertura dei seggi elettorali per l'esercizio del diritto di voto per 10 ore al giorno;
- b) le sedi dei seggi elettorali nei quali si vota;
- c) i quesiti oggetto del referendum;
- d) la cerchia degli elettori che possono partecipare alla votazione;
- e) le condizioni necessarie per la validità del referendum.

Art. 13

Revoca del referendum popolare

1. Qualora vengano meno i presupposti e le condizioni a fondamento del referendum popolare prima che abbia luogo la votazione ovvero sopravvengano cause di inammissibilità, il sindaco, in base ad un provvedimento motivato del consiglio comunale preceduto dal parere della commissione di esperti dichiara la revoca del referendum popolare.
2. La proposta di deliberazione relativa alla revoca deve essere notificata ai membri della commissione di esperti.
3. Il presidente della commissione di esperti, entro 24 ore dalla notifica della proposta di deliberazione, deve provvedere alla convocazione della commissione di esperti per la seduta, che deve aver luogo nelle successive 48 ore. Per la validità e lo svolgimento della seduta vanno osservate le modalità e le prescrizioni previste al comma 5 dell'articolo 7 del presente regolamento. Il parere deve essere notificato immediatamente al sindaco.
4. Il sindaco provvede a rendere immediatamente nota la revoca del referendum popolare secondo le disposizioni che vigono per la pubblicazione del provvedimento di indizione del referendum popolare. I quesiti referendari non revocati rimangono oggetto di votazione.

Art. 14

Propaganda elettorale

1. Per la propaganda elettorale trova applicazione la legge 4 aprile 1956 n. 212 nel testo vigente.

Art. 15

Nomina dell'ufficio elettorale di sezione

1. La giunta comunale nomina per ciascuna sezione elettorale l'ufficio elettorale composto da un presidente e tre scrutatori. Il presidente è tratto dall'albo previsto dall'articolo 44 della l.r.

R.G. Nr. 3 vom 30.11.1994 vorgesehenen Verzeichnis entnommen. Sämtliche Mitglieder der Wahlbehörde müssen in den Wählerlisten der Gemeinde eingetragen sein. Nicht als Mitglied ernannt werden können Personen, welche im Sinne der einschlägigen Vorschriften anlässlich der Gemeinderatswahlen nicht zum Stimmzähler ernannt werden können.

2. Der Gemeindeausschuss erstellt die Liste der Ersatzpräsidenten und -stimmzähler in derselben Anzahl der effektiv Ernannten.
3. Die Ernennungen, welche ab dem 20. Tag vor dem Wahltag vorgenommen werden können, sind wenigstens 12 freie Tage vor der Abstimmung den betroffenen Personen zuzustellen. Innerhalb von 48 Stunden ab Zustellung der Ernennung hat das Mitglied der Sprengelwahlbehörde allfällige schwerwiegende Verhinderungen schriftlich der Gemeinde zuzustellen. Der Bürgermeister wählt, falls erforderlich, aus der eigens erstellten Liste die Ersatzperson aus und stellt die Ernennung derselben umgehend zu.
4. Die Vergütungen für die Mitglieder der Sprengelwahlbehörde entsprechen jenen, die anlässlich der letzten Gemeinderatswahl festgelegt wurden.
5. Für Volksbefragungen, welche auf bestimmte Fraktionen beschränkt sind, sind ausschließlich die Wahlbehörden der entsprechenden Sprengel zu ernennen.

Art. 16

Erstellung der Wählerverzeichnisse

1. Die Haupt- und Sektionswählerlisten sind in Hinblick auf die anberaumte Volksbefragung nach den für die Gemeinderatswahlen festgelegten Modalitäten einer außerordentlichen dynamischen Revision zu unterziehen.
2. Für die laut Artikel 3, Absatz 1 dieser Verordnung Wahlberechtigten, welche am Wahltag das sechzehnte aber nicht das achzehnte Lebensjahr erreicht haben, sind für jede Sektion nach den Modalitäten laut Absatz 1 getrennt nach Geschlecht die Zusatzwählerlisten in zweifacher Ausfertigung zu erstellen.
3. Der Bürgermeister stellt den Wahlberechtigten, welche in den Zusatzwählerlisten gemäß Absatz 2 eingetragen sind, die Bestätigung über die Zulassung zur Wahl unter Angabe des Wahlsprengels zu. Die Bestätigung ermächtigt ausschließlich zur Stimmabgabe anlässlich der anberaumten Volksbefragung und ist der Sprengelwahlbehörde zusammen mit einem Personalausweis vorzuweisen.

Art. 17

Einrichtung der Wahlsprengelsitze

1. Die Gemeinde sorgt auf eigene Kosten für die rechtzeitige Einrichtung und Ausstattung der Wahlsprengel.
2. Die Ausstattung umfasst die Urnen, Tische, Wahlkabinen, Zwischenwände und alles, was für

30.11.1994, n. 3. I componenti l'ufficio elettorale devono essere iscritti nelle liste elettorali del comune. Non possono essere nominate membro le persone che ai sensi delle norme di settore non possono essere nominate quali scrutatori in occasione delle elezioni del consiglio comunale.

2. La giunta comunale predispone la lista dei presidenti e scrutatori supplenti nello stesso numero dei componenti effettivi.
3. Le nomine, che possono essere effettuate a partire dal ventesimo giorno antecedente il giorno della votazione, devono essere notificate alle persone interessate almeno ... giorni liberi prima del giorno della votazione. Entro 48 ore dalla notifica della nomina il membro dell'ufficio elettorale di sezione deve notificare al comune gli eventuali gravi impedimenti. Il sindaco sceglie, se necessario, il sostituto traendolo dalla lista appositamente predisposta e notifica immediatamente la nomina alla persona interessata.
4. I compensi da assegnarsi ai membri dell'ufficio elettorale di sezione corrispondono a quelli fissati in occasione delle ultime elezioni del consiglio comunale.
5. In caso di referendum popolari circoscritti a determinati frazioni devono essere nominati soltanto gli uffici elettorali delle sezioni interessate.

Art. 16

Predisposizione delle liste elettorali

1. Per il referendum popolare indetto le liste elettorali generali e sezionali devono essere sottoposte a revisione dinamica straordinaria secondo le modalità previste per l'elezione del consiglio comunale.
2. Per le persone aventi diritto al voto ai sensi dell'art. 3, comma 1 del presente regolamento, che abbiano compiuto gli anni 16 ma non ancora gli anni 18, devono essere predisposte per ciascuna sezione e distintamente per sesso le liste elettorali aggiunte in duplice copia.
3. Il sindaco notifica alle persone aventi diritto al voto, iscritte nelle liste elettorali aggiunte ai sensi del comma 2, l'attestazione dell'ammissione al voto con l'indicazione del seggio elettorale. L'attestazione autorizza ad esercitare il diritto al voto esclusivamente in occasione del referendum indetto e deve essere esibita all'ufficio elettorale di sezione unitamente ad un documento di riconoscimento.

Art. 17

Arredo dei seggi elettorali

1. Il Comune provvede tempestivamente ed a proprie spese per l'arredo e per l'attrezzatura dei seggi elettorali.
2. L'attrezzatura comprende urne, tavoli, cabine, tramezzi e tutto quanto necessario per l'arreda-

- die Einrichtung und die Ausstattung des Wahlsprengels unter Berücksichtigung der Anzahl der zugelassenen Volksbefragungen erforderlich ist.
3. Wenigstens 8 Tage vor dem Wahltag haben der Bürgermeister und der Gemeindegeschäftsführer für jeden Wahlsprengel das Vorhandensein der Ausstattung und den guten Zustand derselben zu bestätigen.

Art. 18

Stimmzettel und Kanzleimaterial

1. Die zweisprachigen Stimmzettel werden rechtzeitig von der Gemeinde vorbereitet und zwar verschiedenfarbig für jede einzelne, anberaumte Volksbefragung. Sie bestehen aus widerstandsfähigem und einheitlichem Papier und haben dem in der Anlage 2 zu dieser Verordnung dargestellten Muster zu entsprechen.
2. Die Gemeinde bereitet überdies für jeden Wahlsprengel rechtzeitig das erforderliche Kanzleimaterial, welches auch anlässlich der anderen Wahlgänge verwendet wird, in einem dafür geeigneten Paket vor. Die Gemeinde besorgt zudem für jeden Wahlsprengel einen eigenen zweisprachigen Stempel.

Art. 19

Namhaftmachung von Vertretern

1. Am Vortag der Abstimmung entscheidet der Bürgermeister über die spätestens einen Tag vorher von den Befürwortern, Nicht-befürwortern oder einzelnen im Gemeinderat vertretenen Parteien bzw. politischen Gruppierungen eingereichten Anträge, welche darauf abzielen, dass ein eigener Vertreter, welcher in den Wählerlisten der Gemeinde eingetragen sein muss, sämtlichen Amtshandlungen der Sprengelwahlbehörde beiwohnen kann. Die Entscheidung wird den Antragstellern umgehend zugestellt.
2. Für die Befürworter und Nichtbefürworter, sowie für jede im Gemeinderat vertretene Partei bzw. politische Gruppierung kann für jeden Sprengel nicht mehr als ein Vertreter zugelassen werden.
3. Die zugelassenen Vertreter sind befugt, im Zuge der Amtshandlungen der Sprengelwahlbehörde Einwände und Bemerkungen vorzubringen und diese auf entsprechendem Antrag in die Sitzungsniederschrift aufnehmen zu lassen.

Art. 20

Übergabe des Wahlmaterials

1. Am Wahltag übergibt der Bürgermeister spätestens 2 Stunden vor Beginn der Abstimmung dem Präsidenten einer jeden Sprengelwahlbehörde, welcher somit auch die Verantwortung übernimmt, das für die Amtshandlungen erforderliche, in versiegelten Paketen befindliche Material und zwar die Sektionswählerlisten und die eventuellen Zusatzwählerlisten in zweifacher Ausfertigung, wovon eine Ausfertigung im Wahllokal zur allgemeinen Verfügung hinterlegt wird, die erforderliche Anzahl von Stimmzetteln sowie das nötige Kanzleimaterial und den Stempel.

mento e l'attrezzatura del seggio elettorale in considerazione del numero dei referendum popolari ammessi.

3. Almeno 8 giorni prima del giorno della votazione il sindaco ed il segretario comunale devono, per ciascun seggio elettorale, certificare l'esistenza ed il buono stato dell'attrezzatura.

Art. 18

Schede elettorali e materiale di cancelleria

1. Le schede elettorali bilingue sono approntate tempestivamente da parte del comune in colore diverso per ciascun referendum popolare indetto. Esse vengono stampate su carta resistente e uniforme e la loro configurazione tipografica deve corrispondere al modello riportato nell'allegato 2 al presente regolamento.
2. Il comune provvede inoltre, tempestivamente e per ciascun seggio elettorale, ad approntare il materiale di cancelleria, che viene utilizzato anche durante le altre consultazioni elettorali, in un pacchetto adeguato. Il comune si procura inoltre per ciascun seggio elettorale un apposito timbro bilingue.

Art. 19

Designazione dei rappresentanti

1. Il giorno antecedente la votazione il sindaco decide sulle domande, presentate entro il giorno prima da parte dei sostenitori, degli avversari o dei singoli partiti ovvero gruppi politici, rappresentati in consiglio comunale, dirette ad ottenere che un proprio rappresentante, che deve essere iscritto nelle liste elettorali del comune, possa assistere a tutte le operazioni di voto dell'ufficio elettorale di sezione. La decisione è immediatamente notificata ai richiedenti.
2. In riferimento a ciascun seggio elettorale non possono essere ammessi più di un rappresentante per i sostenitori, gli avversari, nonché per ciascun partito ovvero gruppo politico rappresentato in consiglio comunale.
3. I rappresentanti ammessi hanno facoltà di presentare durante le operazioni elettorali dell'ufficio elettorale di sezione obiezioni ed osservazioni e, su apposita richiesta, di farle mettere a verbale.

Art. 20

Consegna del materiale elettorale

1. Il giorno della votazione e comunque almeno 2 ore prima dell'inizio della votazione il sindaco consegna ai presidenti di ciascun ufficio elettorale di sezione, che riceve e ne assume contestualmente la responsabilità, il materiale elettorale necessario per le operazioni elettorali, contenuto in pacchetti sigillati, ed in particolare due esemplari delle liste elettorali sezionali e delle eventuali liste elettorali aggiunte, di cui un esemplare viene depositato nel seggio a pubblica disposizione, le schede elettorali nel numero necessario, nonché il materiale di cancelleria ed il timbro.

2. Übergeben werden überdies:

- a) zwei Ausfertigungen der Kundmachung, die im Abstimmungsraum außerhalb der Wahlkabinen aufzuhängen sind;
- b) die Niederschriften der Ernennung der Mitglieder der Sprengelwahlbehörde;
- c) die Niederschriftsvorlage der Sprengelwahlbehörde;
- d) die Niederschriften über die Zulassung der Vertreter der Befürworter, Gegner und Parteien;
- e) die Abschriften der Bestätigungen über die Zulassung zur Wahl jener Wähler, die in den Sektionswählerlisten noch nicht eingetragen worden sind;
- f) eine Abschrift dieser Verordnung.

Art. 21

Einsetzung der Sprengelwahlbehörde

1. In Bezug auf die Einsetzung der Sprengelwahlbehörde, welche am Wahltag zwei Stunden vor Beginn der Abstimmung zu erfolgen hat, finden die Bestimmungen der Gemeindewahlordnung Anwendung. Der Präsident informiert die Gemeinde umgehend über die erfolgte Einsetzung.

Art. 22

Vorbereitung der Abstimmung

1. Nach Einsetzung der Sprengelwahlbehörde gemäß vorangehendem Artikel nimmt diese umgehend folgende Amtshandlungen vor:
 - a) Feststellung der Unversehrtheit des am Umschlag angebrachten Siegels, in welchem sich der Stempel des Wahlsprengels befindet, und Öffnung desselben;
 - b) Feststellung der Anzahl der im Wahlsprengel laut den Sektionswählerlisten, den eventuellen Zusatzwählerlisten und den Zulassungen zur Wahl wahlberechtigten Wähler;
 - c) Beglaubigung der Stimmzettel durch die Anbringung des Stempels des Wahlsprengels bis zum Erreichen der festgestellten Anzahl an wahlberechtigten Wählern;
 - d) Deponierung der beglaubigten Stimmzettel in der dafür bestimmten Urne;
 - e) Versiegelung, mit Ausnahme der Öffnung für den Einwurf der Stimmzettel, der leeren Urne, in welcher die von den Wählern abgegebenen Stimmzettel einzuwerfen sind.
2. Die Amtshandlungen nach Absatz 1 sind in Anwesenheit aller Mitglieder der Sprengelwahlbehörde und einzeln in der in der Kundmachung festgelegten Reihenfolge für die Stimmzettel einer jeden der anberaumten Volksbefragungen vorzunehmen.

Art. 23

Die Abstimmung

1. Nach Abschluss der im vorangehenden Artikel vorgesehenen Amtshandlungen erklärt der Präsident die Abstimmung nicht vor der in der Kundmachung angeführten Uhrzeit für den Abstimmungsbeginn eröffnet.
2. Während der Abstimmung müssen wenigstens der Präsident oder der Vizepräsident und ein

2. Inoltre vengono consegnati:

- a) due esemplari del provvedimento di indizione del referendum popolare da affiggere nel seggio elettorale al fuori dalle cabine elettorali;
- b) i verbali relativi alla nomina dei componenti l'ufficio elettorale di sezione;
- c) il verbale-modello per l'ufficio elettorale di sezione;
- d) i verbali relativi all'ammissione dei rappresentanti dei sostenitori, degli avversari e dei partiti;
- e) le copie delle attestazioni di ammissione al voto degli elettori che non siano ancora stati iscritti nelle liste elettorali sezionali;
- f) una copia del presente regolamento.

Art. 21

Insediamiento dell'ufficio elettorale di sezione

1. All'insediamento dell'ufficio elettorale di sezione, che deve aver luogo il giorno della votazione 2 ore prima dell'inizio della stessa, si applicano le disposizioni dell'ordinamento elettorale comunale. Il presidente informa immediatamente il comune dell'avvenuto insediamento.

Art. 22

Atti preparatori della votazione

1. Ad avvenuto insediamento a norma dell'articolo precedente l'ufficio elettorale di sezione immediatamente compie le seguenti operazioni:
 - a) accertamento dell'integrità del sigillo apposto al plico contenente il bollo della sezione ed apertura del plico;
 - b) accertamento del numero delle persone aventi diritto al voto nella sezione in base alle liste elettorali sezionali, alle eventuali liste elettorali aggiunte ed alle ammissioni al voto;
 - c) autenticazione delle schede elettorali in numero pari alle persone aventi diritto al voto tramite timbratura con il bollo di sezione;
 - d) deposito delle schede elettorali autenticate nell'urna a ciò destinata;
 - e) apposizione del sigillo all'urna vuota, ad eccezione del foro aperto destinato all'introduzione delle schede elettorali utilizzate dagli elettori.
2. Le operazioni di cui al comma 1 devono compiersi in presenza di tutti i componenti l'ufficio elettorale di sezione e singolarmente secondo l'ordine stabilito nel provvedimento di indizione del referendum per le schede elettorali di ciascun referendum popolare indetto.

Art. 23

Le operazioni di votazione

1. Al termine delle operazioni previste all'articolo precedente e non prima dell'ora indicata nel provvedimento di indizione del referendum popolare per l'inizio della votazione il presidente dichiara aperta la votazione.
2. Durante le operazioni di votazione devono essere presenti almeno il presidente ovvero il vicepresidente

- Stimmzähler anwesend sein.
3. Über alle während der Wahlhandlungen auftretenden Streitfälle entscheidet der Präsident nach Anhören der Stimmzähler.
 4. Die Sprengelwahlbehörde wacht darüber, dass in den Wahlkabinen keine Plakate oder sonstiges Material aufgehängt wird.
 5. Im übrigen gelten für die mit diesem Artikel nicht geregelten Aspekte des Abstimmungsverganges die für die Gemeinderatswahl geltenden Vorschriften, sofern mit den Bestimmungen der vorangehenden Absätzen vereinbar.

Art. 24

Ausübung des Stimmrechtes

1. Nach Vorlage eines Personalausweises und des Wahlausweises bzw. der Bestätigung über die Zulassung zur Wahl wird die Identifizierung der Person vorgenommen und für jede anberaumte Volksbefragung ein beglaubigter Stimmzettel zusammen mit einem Kopierstift unter Angabe der zu benutzenden Wahlkabine ausgehändigt. Daraufhin gibt der Wähler in der Wahlkabine seine Stimme ab, indem er das unter den einzelnen Fragen vorgedruckte „JA“ oder „NEIN“ ankreuzt bzw. das entsprechende Kästchen kennzeichnet.
2. Nach erfolgter Stimmabgabe faltet der Wähler zuerst den Stimmzettel zusammen, verlässt dann die Kabine, wirft daraufhin den Stimmzettel in die dafür bestimmte Urne ein und gibt den Kopierstift dem Präsidenten zurück.
3. Der Wähler, welcher aufgrund der eigenen körperlichen Unfähigkeit nicht allein in der Wahlkabine die Stimmabgabe vornehmen kann, kann diese in Begleitung der eigenen Vertrauensperson vornehmen. Dieselbe Person darf nur einen einzigen Wähler als Vertrauensperson begleiten. Auf dem Wahlausweis der Vertrauensperson bringt der Präsident einen entsprechenden Vermerk an. Die Personalien der Vertrauensperson sind in die Niederschrift aufzunehmen.
4. Die Stimmabgabe außerhalb der Wahlkabine bewirkt die Ungültigkeit des Stimmzettels. Der Präsident zieht den betroffenen Stimmzettel ein und veranlasst, einen entsprechenden Vermerk in die Niederschrift aufzunehmen. Der betroffene Wähler kann nicht zu einer weiteren Abstimmung zugelassen werden.
5. Im übrigen gelten für die in diesem Artikel nicht geregelten Aspekte zur Ausübung des Stimmrechtes die für die Gemeinderatswahl geltenden Vorschriften, sofern mit den vorangehenden Absätzen vereinbar.

Art. 25

Ausübung des Stimmrechtes der Insassen von Alten- und Pflegeheimen und Krankenhäusern

1. Die wahlberechtigten Insassen von im Gemeindegebiet gelegenen Alten-, Pflegeheimen und Krankenhäusern können ihr Wahlrecht im Alten-, Pflegeheim bzw. Krankenhaus ausüben. Zu die-

- dente e uno scrutatore.
3. Su ogni controversia insorta durante le operazioni elettorali decide il presidente, sentiti gli scrutatori.
 4. L'ufficio elettorale di sezione vigila che nelle cabine elettorali non vengano affissi manifesti o altro materiale.
 5. Per gli aspetti delle operazioni di voto non disciplinati dal presente articolo valgono in quanto compatibili con le disposizioni dei commi precedenti le norme vigenti per l'elezione del consiglio comunale.

Art. 24

Esercizio del diritto di voto

1. A seguito dell'esibizione di un documento di riconoscimento e della tessera elettorale ovvero dell'attestazione dell'ammissione al voto si procede all'identificazione della persona e, per ciascun referendum popolare indetto, viene consegnata una scheda elettorale autenticata unitamente ad una matita copiativa con l'indicazione della cabina elettorale da utilizzare. Dopodiché l'elettore esprime il proprio voto all'interno della cabina elettorale contrassegnando il „Sì“ oppure il „NO“ prestampato al di sotto di ciascun quesito referendario oppure contrassegnando la relativa cella.
2. Dopo l'espressione del voto l'elettore chiude la scheda elettorale, esce dalla cabina, inserisce la scheda elettorale nell'urna a ciò destinata e restituisce la matita copiativa al presidente.
3. L'elettore, che per incapacità fisica non possa esprimere da solo il proprio voto nella cabina elettorale, può farsi accompagnare da una persona di fiducia. La stessa persona può accompagnare soltanto un unico elettore in qualità di persona di fiducia. Sulla tessera elettorale della persona di fiducia il presidente appone un'apposita annotazione. Le generalità della persona di fiducia sono riportate nel verbale.
4. L'espressione del voto al di fuori della cabina elettorale determina l'invalidità della scheda elettorale. Il presidente ritira la scheda elettorale interessata e fa mettere a verbale un'apposita annotazione. L'elettore interessato non può essere ammesso ad un'ulteriore votazione.
5. Per gli aspetti dell'esercizio del diritto di voto non disciplinati dal presente articolo valgono in quanto compatibili con le disposizioni dei commi precedenti, le norme vigenti per l'elezione del consiglio comunale.

Art. 25

Esercizio del diritto di voto da parte di persone ricoverate in case di riposo o di cura e di degenti in ospedali

1. Le persone, che siano ricoverate in case di riposo o di cura ed i degenti in ospedali e aventi diritto al voto, possono esercitare il proprio diritto di voto nel luogo di ricovero o di degenza. A tal fine

sem Zweck begibt sich der Vorsitzende mit einem Stimmzähler des zuständigen Wahlsprengels an dem zwischen der Gemeinde und der jeweiligen Direktion festgelegten Termin ins Heim bzw. Krankenhaus. Der Vorsitzende sorgt dafür, dass die Abstimmung frei und geheim erfolgt.

Art. 26 **Aufzeichnung der Stimmabgabe**

1. Die Stimmabgabe des Wählers ist in den Sektionswählerlisten bzw. Zusatzwählerlisten, im Register der Wahlausweise, und, je nach dem, im Wahlausweis bzw. in der Bestätigung über die Zulassung zur Wahl gemäß den üblichen Modalitäten durch einen Stimmzähler zu bestätigen.

Art. 27 **Abschluss der Abstimmung**

1. Zu der für den Abschluss der Abstimmung festgelegten Stunde lässt der Präsident noch jene Wähler zur Wahl zu, welche sich bereits im Sprengelwahlsitz befinden. Anschließend erklärt der Präsident die Wahl für beendet, worauf die Stimmzählung beginnt.

Art. 28 **Die Stimmzählung**

1. Die Stimmzählung beginnt in Anwesenheit sämtlicher Mitglieder der Sprengelwahlbehörde und, gegebenenfalls, der zugelassenen Vertreter sofort nach der Beendigung der Stimmabgaben und erfolgt für jede der anberaumten Volksbefragungen einzeln in der in der Kundmachung angeführten Reihenfolge gemäß den nachstehenden Modalitäten.
2. Es wird zunächst durch den Präsidenten die Anzahl der nicht beglaubigten, der beglaubigten aber nicht verwendeten und die wegen Ungültigkeit bzw. Beschädigung abgenommenen Stimmzettel festgestellt und darauf werden die so geordneten Stimmzettel in eigene Umschläge verschlossen. Auf der Außenseite eines jeden Umschlages wird die Fragestellung, die Art der enthaltenen Stimmzettel und deren Anzahl vermerkt.
3. Der Präsident öffnet daraufhin die Wahlurne mit den Stimmzetteln, welche von den Wählern nach erfolgter Wahl eingeworfen worden sind, und trennt die Stimmzettel je nach Ergebnis in folgende Gruppen:
 - a) Stimmzettel der JA-Stimmen;
 - b) Stimmzettel der NEIN-Stimmen;
 - c) Stimmzettel der ungültigen Stimmen;
 - d) weiße Stimmzettel.
4. Ungültig sind jene Stimmzettel, welche Erkennungszeichen oder Antworten enthalten, die nicht der vorgeschriebenen Form entsprechen oder wodurch jedenfalls der Wähler identifizierbar ist.
5. Bei Zweifelsfällen entscheidet der Präsident nach Anhören der Stimmzähler über die Gültigkeit des Stimmzettels.
6. Nach Abschluss der in den vorangehenden Ab-

il presidente del competente ufficio elettorale di sezione, accompagnato da uno scrutatore, nell'ora preventivamente concordata tra il comune e la direzione dell'Istituto, si reca nella casa di riposo o di cura e rispettivamente nell'ospedale. Il presidente addotta gli opportuni accorgimenti atti ad assicurare il voto libero e segreto.

Art. 26 **Registrazione dell'avvenuta espressione del voto**

1. L'avvenuta espressione del voto da parte dell'elettore deve essere registrata secondo le consuete modalità da uno scrutatore nelle liste elettorali sezionali ovvero nelle liste elettorali aggiunte, nel registro delle tessere elettorali, e, a seconda dei casi, nella tessera elettorale ovvero nell'attestazione dell'ammissione al voto.

Art. 27 **Chiusura delle operazioni di voto**

1. All'ora stabilita per la chiusura delle operazioni di voto il presidente ammette al voto gli elettori che si trovino all'interno dei locali del seggio elettorale. Successivamente il presidente dichiara la chiusura della votazione, a cui segue lo scrutinio.

Art. 28 **Lo scrutinio**

1. Lo scrutinio ha inizio, in presenza di tutti i componenti l'ufficio elettorale di sezione ed eventualmente dei rappresentanti ammessi, immediatamente dopo la chiusura della votazione e si esegue secondo le seguenti modalità singolarmente per ogni referendum popolare indetto seguendo l'ordine stabilito nel provvedimento di indizione.
2. Prima di tutto viene accertato a cura del presidente il numero delle schede elettorali non autentiche, di quelle autentiche ma non utilizzate e di quelle ritirate per invalidità ovvero deterioramento. Successivamente le schede elettorali così raggruppate sono chiuse in apposite buste. Sull'esterno di ciascuna busta vengono riportati il quesito referendario, il tipo ed il numero delle schede elettorali.
3. Successivamente il presidente apre l'urna contenente le schede elettorali inserite dagli elettori successivamente all'espressione del voto e predispone in ragione delle risultanze i seguenti gruppi di schede elettorali:
 - a) schede portanti il contrassegno sul „SI“;
 - b) schede portanti il contrassegno sul „NO“;
 - c) schede recanti voti nulli;
 - d) schede bianche.
4. Sono nulle le schede portanti segni di riconoscimento ovvero recanti risposte espresse in forma diversa da quella prescritta ovvero in modo comunque da rendere identificabile l'elettore.
5. Nei casi dubbi il presidente decide sulla validità o meno della scheda elettorale, dopo aver sentito gli scrutatori.
6. Dopo la chiusura delle operazioni previste nei

sätzen vorgesehenen Handlungen wird für jede der vier Gruppen einzeln die Anzahl der Stimmzettel festgestellt und daraufhin werden die Stimmzettel in einem eigenen Umschlag verschlossen. Auf der Außenseite eines jeden der vier Umschläge wird die Fragestellung, die Art der enthaltenen Stimmzettel und deren Anzahl vermerkt.

Art. 29

Niederschrift der Amtshandlungen

1. Der Schriftführer verfasst die Niederschrift nach dem Muster laut Anlage 3 über den Ablauf der Amtshandlungen, wobei auch etwaige außerordentliche Vorkommnisse festzuhalten sind.
2. Die Niederschrift ist von allen Mitgliedern der Sprengelwahlbehörde zu unterfertigen.
3. Unmittelbar nach Abschluss aller Amtshandlungen wird die Niederschrift mit allen Unterlagen und dem anderweitigen Material dem Gemeindevorstand übergeben.

Art. 30

Ausgang der Volksbefragung

1. Nach Empfang der Niederschriften, Unterlagen und dem Material von Seiten aller Sprengelwahlbehörden ermittelt der Bürgermeister, für jede der anberaumten Volksbefragungen einzeln, den Ausgang der Volksbefragung durch Feststellung der Gültigkeit und des Ergebnisses der Volksbefragung.
2. Für die Feststellung der Gültigkeit ist das Ausmaß der Beteiligung an der Volksbefragung zu ermitteln, indem die Gesamtanzahl der ausgezählten Stimmzettel, also einschließlich der weißen und ungültigen, festgestellt und diese der Gesamtanzahl der Wahlberechtigten gegenübergestellt wird. Die Bewertung der Gültigkeit erfolgt aufgrund der geltenden Satzungsbestimmungen. Je nachdem erklärt der Bürgermeister die Gültigkeit bzw. die Ungültigkeit der Volksbefragung.
3. Für die Feststellung des Ergebnisses ist die Gesamtanzahl der JA-Stimmen zu ermitteln und diese der Gesamtanzahl der gültigen Stimmzettel, einschließlich der weißen, gegenüber zu stellen. Ist die von der Satzung für den positiven Ausgang der Volksbefragung vorgeschriebene Mehrheit an JA-Stimmen erreicht worden, erklärt der Bürgermeister den positiven Ausgang - gegenteiligensfalls erklärt der Bürgermeister den negativen Ausgang der Volksbefragung.

Art. 31

Verkündung des Ausgangs der Volksbefragung und abschließende Amtshandlungen

1. Der Bürgermeister verkündet für jede Volksbefragung einzeln den Ausgang der Volksbefragung durch Anschlag an der Amtstafel und gegebenenfalls durch Veröffentlichung im Gemeindeblatt und auf der Internetseite der Gemeinde.
2. Die Niederschriften, die Umschläge mit den Stimmzetteln und die Sektionswählerlisten samt den eventuellen Zusatzwählerlisten mit der Bestätigung über die erfolgten Stimmabgaben wer-

commi precedenti si accerta, per ciascuno dei quattro gruppi di schede singolarmente, il numero delle schede elettorali chiudendoli successivamente nelle apposite buste. All'esterno di ciascuna delle quattro buste vengono annotati il quesito referendario, il tipo ed il numero delle schede elettorali in esse contenute.

Art. 29

Verbale relativo alle operazioni

1. Il segretario redige, secondo il modello di cui all'allegato 3, il verbale sullo svolgimento delle operazioni annotando anche eventuali eventi di natura straordinaria.
2. Il verbale deve essere sottoscritto dai componenti l'ufficio elettorale di sezione.
3. Ultimate tutte le operazioni il verbale unitamente agli altri documenti ed al materiale viene immediatamente consegnato all'ufficio elettorale comunale.

Art. 30

Esito del referendum popolare

1. Successivamente alla ricezione dei verbali, dei documenti e del materiale da parte di tutti gli uffici elettorali di sezione il sindaco riscontra, singolarmente per ciascun referendum popolare indetto, il risultato del referendum popolare, constatandone la validità ed il risultato.
2. Ai fini della constatazione della validità viene riscontrata la partecipazione alla votazione referendaria riportando il numero complessivo delle schede elettorali scrutinate, quindi schede bianche e nulle incluse, al numero complessivo delle persone aventi diritto al voto. La valutazione della validità viene effettuata in base alle disposizioni statutarie vigenti. A seconda dei casi, il sindaco dichiara la validità o l'invalidità del referendum popolare.
3. Ai fini della constatazione dell'esito referendario viene accertato il numero complessivo delle schede recanti voti favorevoli e rapportato tale numero al numero complessivo delle schede valide, comprensive delle schede bianche. Qualora i voti favorevoli abbiano raggiunto la maggioranza prescritta per l'esito positivo del referendum popolare, il sindaco ne dichiara l'esito positivo - altrimenti il sindaco dichiara l'esito negativo del referendum popolare.

Art. 31

Proclamazione dell'esito del referendum popolare ed operazioni conclusive

1. Il sindaco singolarmente per ciascun referendum popolare ne proclama l'esito mediante affissione all'albo pretorio del comune e, se del caso, mediante pubblicazione nel bollettino comunale e sul sito internet del comune.
2. I verbali, le buste con le schede elettorali e le liste elettorali sezionali e quelle eventualmente aggregate contenenti la registrazione degli elettori che hanno espresso il proprio voto vengono chiusi.

den in einem geeigneten Umschlag verschlossen und im Gemeindearchiv aufbewahrt.

Art. 32

Rechtswirkungen der Volksbefragung

1. Innerhalb von 30 Tagen nach Verkündigung des Ausgangs der Volksbefragung teilt der Bürgermeister das Ergebnis dem Gemeinderat und gegebenenfalls auch dem für die bezügliche Maßnahme zuständigen Gemeindeorgan mit.
2. Die Rechtswirkungen aus dem Ausgang der Volksbefragung für die Gemeindeverwaltung richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

si in un idoneo plico e conservati nell'archivio comunale.

Art. 32

Effetti giuridici del referendum popolare

1. Entro 30 giorni dalla proclamazione dell'esito del referendum il sindaco lo sottopone al consiglio comunale e, se del caso, all'organo del comune competente per l'emanazione del rispettivo provvedimento.
2. Gli effetti giuridici derivanti nei confronti dell'amministrazione comunale dall'esito del referendum sono disciplinati dalle relative norme statutarie.

ANLAGE 1

ALLEGATO 1

(VORDERSEITE)	(FRONTE)
Bögen für Unterschriftensammlung	Fogli per la raccolta delle firme
Die unterfertigten Bürger der Gemeinde Tiers unterstützen mit ihrer Unterschrift den Antrag bezüglich Durchführung einer Volksbefragung mit ¹ Charakter gemäß Artikel der geltenden Gemeindegesetzgebung, mit folgender Fragestellung:	I sottoscritti cittadini del Comune di Tires ai sensi dell'art. dello statuto comunale vigente sostengono con la propria firma la domanda relativa all'espletamento del referendum popolare di carattere ¹ con il seguente quesito:
<hr/>	<hr/>

¹ beratendem, abschaffendem, einführendem

¹ consultivo, abrogativo, propositivo

Vor- und Zuname nome e cognome	Geburtsdatum data di nascita	Geburtsort luogo nascita	Wohnsitz residenza	WL. Nr. N. in LE	Unterschrift firma

(RÜCKSEITE)	(RETRO)
Für das Promotorenkomitee zeichnet	Firma per il comitato promotore
Bestätigung durch die Amtsperson über die Echtheit der Unterschriften der Personen laut Vorderseite	Autenticazione delle firme delle persone a tergo da parte del pubblico ufficiale
Bestätigung der Bürgermeister der Gemeinde Tiers, dass die auf der Vorderseite angeführten Personen in den Wählerlisten der Gemeinde eingetragen sind.	Certificazione del sindaco del Comune di Tires riguardante l'iscrizione delle persone a tergo elencate nelle liste elettorali del Comune.

(Innenseite des Stimmzettels - parte interna della scheda per la votazione)

**FRAGESTELLUNG DER VOLKSBEFRAGUNG
QUESITO REFERENDARIO**

JA - SÍ

NEIN NO

(Aussenseite des Stimmzettels - parte estera della scheda per la votazione)

Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

Gemeinde Tiers
Comune di Tires

**VOLKSBEFRAGUNG
REFERENDUM**

(Gegenstand der Abstimmung)
(oggetto)

(Datum der Abstimmung)
(data della votazione)

**STIMMZETTEL
SCHEDA PER LA VOTAZIONE**

Stempel -
timbro

ANLAGE 3

ALLEGATO 3

Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

Gemeinde Tiers

Comune di Tires

Wahlsprengel Nr./sezione elettorale _____

Volksbefragung/referendum popolare
vom/del _____

Niederschrift

Der Präsident übernimmt den Vorsitz und beginnt die Amtshandlungen um _____ Uhr

1. Einsetzung der Sprengelwahlbehörde

Der Präsident setzt die Sprengelwahlbehörde in nachstehender Zusammensetzung ein¹ und benachrichtigt die Gemeinde über die erfolgte Einsetzung:

Vor- und Zuname / Nome e cognome

_____ 2

Der Präsident stellt fest, dass ausserdem folgende vom Bürgermeister zugelassene Vertreter der Wahlhandlungen beiwohnen können:

Vor- und Zuname / nome e cognome

2. Vorbereitende Amtshandlungen und Beginn der Stimmabgabe

In Anwesenheit aller Mitglieder der Sprengelwahlbehörde wird:

2.1 die Unversehrtheit des am Umschlag angebrachte Siegels, in welchem sich der Stempel des Wahlsprengels befindet, festgestellt und die Öffnung desselben vorgenommen;

2.2 die Anzahl der im Wahlsprengel laut Sektions- und Zusatzwählerlisten und den Zulassungen zur Wahl wahlberechtigten Wählern wie folgt festgestellt:

A) Übersicht der Wahlberechtigten

Verbale

Il presidente assume le funzioni e inizia le operazioni alle ore _____

1. Insediamento dell'ufficio elettorale di sezione

Il presidente provvede all'insediamento dell'ufficio elettorale di sezione nella composizione sottostante e informa il comune dell'avvenuto insediamento:

Amt / carica

Präsident / presidente
Vize-Präsident / vicepresidente
Stimmzähler / scrutatore
Stimmzähler / scrutatore
Stimmzähler / scrutatore
Schriftführer / segretario

Il presidente altresì riscontra che possono presenziare alle operazioni anche i seguenti rappresentanti ammessi dal sindaco:

2. Atti preparatori ed inizio della votazione

In presenza di tutti i componenti l'ufficio elettorale di sezione:

2.1 viene effettuato il riscontro dell'integrità del sigillo apposto al plico contenente il bollo della sezione e poi aperto il plico;

2.2 viene accertato il numero delle persone aventi diritto al voto nella sezione in base alle liste elettorali sezionali ed aggiunte ed alle ammissioni al voto come segue:

A) prospetto degli aventi diritto al voto

¹ Die Zusammensetzung richtet sich nach den Bestimmungen der Verordnung. Daher ist die Übersicht den genannten Bestimmungen anzupassen.

² Falls zutreffend die vom Präsidenten wegen nicht Erscheines der Mitglieder der Sprengelwahlbehörde vorgenommen Ersetzungen anführen

4. Abstimmungsende und Beginn der Stimmzählung

Um

ore _____ alle _____ Uhr

erklärt der Präsident die Abstimmung für beendet und die Stimmzählung für eröffnet.

5. Stimmzählung

In Anwesenheit sämtlicher Mitglieder der Sprengelwahlbehörde und der nachstehend angeführten zugelassenen Vertreter, beginnt gemäß der in der Kundmachung enthaltenen Reihenfolge für jede Fragestellung einzeln die Stimmzählung:

Vor- und Zuname / nome e cognome

Der Präsident gibt zunächst die Kopierstifte und sämtliche Materialien, die nicht mehr benötigt werden, in einen Umschlag und verschließt denselben.

Der Präsident stellt daraufhin die Wahlbeteiligung anhand der in den Sektions- und Zusatzwählerlisten enthaltenen Aufzeichnungen wie folgt fest:

C) Übersicht: Wahlbeteiligung Wählerlisten/liste elettorali

1. Sektionswählerliste Männer / lista sezionale uomini
2. Sektionswählerliste Frauen / lista sezionale donne
3. Zusatzwählerliste der 16 bis 18-jährigen Männer / lista elettorale aggiunta degli uomini di età compresa tra 16 e 18 anni
4. Zusatzwählerliste der 16 bis 18-jährigen Frauen / lista elettorale aggiunta delle donne di età compresa tra 16 e 18 anni
5. Gesamtanzahl / totale (a+b+c+d)

Die genannten Wählerlisten und das Register der Wahlausweise wird von den Mitgliedern der Sprengelwahlbehörde auf einer jeden Seite mit dem Stempel des Sprengelwahlsitzes versehen und unterzeichnet.

Bei mehreren Volksbefragungen:

Daraufhin beginnt die Auszählung der Stimmzettel für folgende Fragestellung:

Bei einer einzigen Volksbefragung:

Darauf beginnt die Auszählung der Stimmzettel.

Der Präsident trennt die Stimmzettel, welche sich außerhalb der Wahlurne befinden, nach folgenden Gruppen:

1. nicht beglaubigte Stimmzettel
2. wegen Beschädigung abgenommene Stimmzettel
3. wegen Ungültigkeit abgenommene Stimmzettel
4. beglaubigte, nicht verwendete Stimmzettel

4. Chiusura della votazione ed inizio dello scrutinio

alle

Uhr

il presidente dichiara la chiusura della votazione e l'inizio dello scrutinio.

5. Lo scrutinio

In presenza di tutti i componenti l'ufficio elettorale di sezione e dei rappresentanti ammessi di seguito elencati, inizia singolarmente per ciascun quesito referendario e secondo l'ordine contenuto nel provvedimento di indizione del referendum popolare, lo scrutinio.

Il presidente prima di tutto inserisce le matite copiative e tutto il materiale non più occorrente in un plico e lo chiude.

Successivamente il presidente accerta la partecipazione alla votazione in base alle registrazioni contenute nelle liste elettorali sezionali ed aggiunte come segue:

C) Prospetto: partecipazione alla votazione Anzahl/numero

Dette liste elettorali ed il registro delle tessere elettorali, su ogni pagina, vengono timbrate con il bollo di sezione e firmate da componenti l'ufficio elettorale di sezione.

In caso di più referendum popolari:

Dopo di che inizia lo scrutinio delle schede elettorali per il seguente quesito referendario:

In caso di un unico referendum popolare:

Dopo di che inizia lo scrutinio delle schede elettorali.

Il presidente separa le schede elettorali, che si trovano al di fuori dell'urna elettorale, nei gruppi seguenti:

1. schede elettorali non autenticate
2. schede elettorali ritirate per deterioramento
3. schede elettorali ritirate per invalidità
4. schede elettorali autenticate ma non utilizzate

Folgende Einwände werden zu den so getrennten Stimmzettel vorgebracht:

Über die Einwände entscheidet der Präsident nach Anhören der Stimmzähler wie folgt:

Aufgrund der Trennung der Stimmzettel und der Entscheidung über die Einwände stellt der Präsident für jede der vier Gruppen von Stimmzetteln die Anzahl der Stimmzettel fest und zwar:

**D) Übersicht: nicht verwendete Stimmzettel
Art der Stimmzettel / tipo di scheda**

- 1.nicht beglaubigte Stimmzettel / schede non autenticite
 - 2.wegen Beschädigung abgenommene Stimmzettel / schede ritirate poiché deteriorate
 - 3.wegen Ungültigkeit abgenommene Stimmzettel / schede ritirate poiché nulle
 - 4.beglaubigte, nicht verwendete Stimmzettel / schede autenticite non utilizzate
 - 5.Gesamtanzahl / totale (a+b+c+d)
- Die Stimmzettel einer jeden Gruppe

Die Stimmzettel einer jeden Gruppe werden unmittelbar nach Feststellung der Anzahl derselben in einem eigenen Umschlag verschlossen und auf der Außenseite eines jeden Umschlages wird die Fragestellung, die Art der enthaltenen Stimmzettel und deren Anzahl vermerkt.

Der Präsident öffnet daraufhin die Wahlurne und trennt die Wahlzettel je nach Ergebnis in folgende Gruppen:

- 1.Stimmzettel der JA-Stimmen
- 2.Stimmzettel der NEIN-Stimmen
- 3.Stimmzettel der ungültigen Stimmen
- 4.weiße Stimmzettel

Folgende Einwände werden zu den gezählten Stimmzettel vorgebracht:

Über die Einwände entscheidet der Präsident nach Anhören der Stimmzähler wie folgt:

In merito alle schede elettorali così separate vengono presentate le seguenti obiezioni:

Sulle obiezioni il presidente, sentito gli scrutatori, decide come segue:

In ragione della separazione delle schede elettorali e delle decisioni sulle obiezioni il presidente, per ciascuno dei quattro gruppi di schede elettorali, accerta il numero delle schede elettorali come segue:

**D) Prospetto: schede non utilizzate
Anzahl/numero**

Le schede elettorali di ciascun gruppo immediatamente dopo l'accertamento del numero delle stesse vengono racchiuse in apposita busta ed all'esterno di ciascuna busta vengono riportati il quesito referendario, il tipo ed il numero delle schede elettorali in essa contenute.

Dopo di che il presidente apre l'urna e separa le schede elettorali in ragione delle risultanze predisponendo i seguenti gruppi:

- 1.schede portanti il contrassegno sul SI
- 2.schede portanti il contrassegno sul NO
- 3.schede recanti voti nulli
- 4.schede bianche

In merito alle schede elettorali così scrutinate vengono presentate le seguenti obiezioni:

Sulle obiezioni il presidente, sentito gli scrutatori, decide come segue:

Aufgrund der Trennung der Stimmzettel und der Entscheidungen über die Einwände stellt der Präsident für jede der vier Gruppen die Anzahl der Stimmzettel wie folgt fest:

E) Übersicht: Ergebnis der verwendeten Stimmzettel

Art der Stimmzettel / tipo di scheda

1. Stimmzettel der JA-Stimmen / schede portanti il contrassegno SI
2. Stimmzettel der NEIN-Stimmen / schede portanti il contrassegno sul NO
3. Stimmzettel der ungültigen Stimmen / schede recanti voti nulli
4. weiße Stimmzettel / schede bianche
5. Gesamtanzahl / totale (a+b+c+d)

Es wird festgestellt, dass die wie oben ermittelte Gesamtanzahl der verwendeten Stimmzettel (Übersicht E) zuzüglich der Gesamtanzahl der nicht verwendeten Stimmzettel (Übersicht D) die Gesamtanzahl der von der Gemeinde übermittelten leeren Stimmzettel (Übersicht B) ergibt.

Es wird zudem festgestellt, dass die wie oben ermittelte Gesamtanzahl der verwendeten Stimmzettel (Übersicht E) zuzüglich der Anzahl der wegen Ungültigkeit abgenommenen Stimmzettel (Übersicht D, Buchstabe c) mit der Gesamtanzahl der Wähler identisch ist, die sich an der Wahl beteiligt haben (Übersicht C).

Nach Durchführung obiger Kontrollen werden die Stimmzettel einer jeden Gruppe in einem eigenen Umschlag verschlossen und auf der Außenseite eines jeden der vier Umschläge wird die Fragestellung, die Art der enthaltenen Stimmzettel und deren Anzahl vermerkt.

DER NACHSTENDE TEIL IST ZU LÖSCHEN FALLS NUR EINE VOLKSBEFRAGUNG DURCHGEFÜHRT WIRD

Darauf beginnt die Auszählung der Stimmzettel für folgende Fragestellung:

Der Präsident trennt die Stimmzettel, welche sich außerhalb der Wahlurne befinden, nach folgenden Gruppen:

1. nicht beglaubigte Stimmzettel
2. wegen Beschädigung abgenommene Stimmzettel
3. wegen Ungültigkeit abgenommene Stimmzettel
4. beglaubigte, nicht verwendete Stimmzettel

Folgende Einwände werden zu den so getrennten Stimmzettel vorgebracht:

In ragione della separazione delle schede elettorali e delle obiezioni il presidente, per ciascuno dei quattro gruppi di schede elettorali, accerta il numero delle schede elettorali come segue:

D) Prospetto: risultato delle schede votate

Anzahl/numero

Viene accertato che il numero complessivo delle schede elettorali utilizzate, come determinato sopra (prospetto E), sommato al numero complessivo delle schede elettorali non utilizzate (prospetto D) corrisponde al numero complessivo delle schede elettorali trasmesse dal comune (prospetto B).

Viene accertato che il numero complessivo delle schede elettorali utilizzate, come determinato sopra (prospetto E), sommato al numero delle schede ritirate per invalidità (prospetto D, lettera c) corrisponde al numero complessivo degli elettori che hanno partecipato alla votazione (prospetto C).

Al termine dei suddetti controlli le schede elettorali di ciascun gruppo sono racchiuse in apposita busta e sull'esterno di ciascuna busta vengono riportati il quesito referendario, il tipo ed il numero delle schede in essa contenute.

LA PARTE SOTTOSTANTE VA CANCELLATA QUANDO ABBIAMO UN SOLO REFERENDUM

Dopo di che inizia lo scrutinio delle schede elettorali per il seguente quesito referendario:

Il presidente separa le schede elettorali, che si trovano al di fuori dell'urna elettorale, nei gruppi seguenti:

1. schede elettorali non autenticate
2. schede elettorali ritirate per deterioramento
3. schede elettorali ritirate per invalidità
4. schede elettorali autenticate ma non utilizzate

In merito alle schede elettorali così separate vengono presentate le seguenti obiezioni:

Über die Einwände entscheidet der Präsident nach Anhören der Stimmzähler wie folgt:

Aufgrund der Trennung der Stimmzettel und der Entscheidung über die Einwände stellt der Präsident für jede der vier Gruppen von Stimmzetteln die Anzahl der Stimmzettel fest und zwar:

**D) Übersicht: nicht verwendete Stimmzettel
Art der Stimmzettel / tipo di scheda**

- 1.nicht beglaubigte Stimmzettel / schede non autenticcate
 - 2.wegen Beschädigung abgenommene Stimmzettel / schede ritirate poiché deteriorate
 - 3.wegen Ungültigkeit abgenommene Stimmzettel / schede ritirate poiché nulle
 - 4.beglaubigte, nicht verwendete Stimmzettel / schede autenticcate non utilizzate
 - 5.Gesamtanzahl / totale (a+b+c+d)
- Die Stimmzettel einer jeden Gruppe

Die Stimmzettel einer jeden Gruppe werden unmittelbar nach Feststellung der Anzahl derselben in einem eigenen Umschlag verschlossen und auf der Außenseite eines jeden Umschlages wird die Fragestellung, die Art der enthaltenen Stimmzettel und deren Anzahl vermerkt.

Der Präsident öffnet daraufhin die Wahlurne und trennt die Wahlzettel je nach Ergebnis in folgende Gruppen:

- 1.Stimmzettel der JA-Stimmen
- 2.Stimmzettel der NEIN-Stimmen
- 3.Stimmzettel der ungültigen Stimmen
- 4.weiße Stimmzettel

Folgende Einwände werden zu den gezählten Stimmzetteln vorgebracht:

Über die Einwände entscheidet der Präsident nach Anhören der Stimmzähler wie folgt:

Sulle obiezioni il presidente, sentito gli scrutatori, decide come segue:

In ragione della separazione delle schede elettorali e delle decisioni sulle obiezioni il presidente, per ciascuno dei quattro gruppi di schede elettorali, accerta il numero delle schede elettorali come segue:

**D) Prospetto: schede non utilizzate
Anzahl/numero**

Le schede elettorali di ciascun gruppo immediatamente dopo l'accertamento del numero delle stesse vengono racchiuse in apposita busta ed all'esterno di ciascuna busta vengono riportati il quesito referendario, il tipo ed il numero delle schede elettorali in essa contenute.

Dopo di che il presidente apre l'urna e separa le schede elettorali in ragione delle risultanze predisponendo i seguenti gruppi:

- 1.schede portanti il contrassegno sul SI
- 2.schede portanti il contrassegno sul NO
- 3.schede recanti voti nulli
- 4.schede bianche

In merito alle schede elettorali così scrutinate vengono presentate le seguenti obiezioni:

Sulle obiezioni il presidente, sentito gli scrutatori, decide come segue:

Aufgrund der Trennung der Stimmzettel und der Entscheidungen über die Einwände stellt der Präsident für jede der vier Gruppen die Anzahl der Stimmzettel wie folgt fest:

E) Übersicht: Ergebnis der verwendeten Stimmzettel

Art der Stimmzettel / tipo di scheda

1. Stimmzettel der JA-Stimmen / schede portanti il contrassegno SI
2. Stimmzettel der NEIN-Stimmen / schede portanti il contrassegno sul NO
3. Stimmzettel der ungültigen Stimmen / schede recanti voti nulli
4. weiße Stimmzettel / schede bianche
5. Gesamtanzahl / totale (a+b+c+d)

Es wird festgestellt, dass die wie oben ermittelte Gesamtanzahl der verwendeten Stimmzettel (Übersicht E) zuzüglich der Gesamtanzahl der nicht verwendeten Stimmzettel (Übersicht D) die Gesamtanzahl der von der Gemeinde übermittelten leeren Stimmzettel (Übersicht B) ergibt.

Es wird zudem festgestellt, dass die wie oben ermittelte Gesamtanzahl der verwendeten Stimmzettel (Übersicht E) zuzüglich der Anzahl der wegen Ungültigkeit abgenommenen Stimmzettel (Übersicht D, Buchstabe c) mit der Gesamtanzahl der Wähler identisch ist, die sich an der Wahl beteiligt haben (Übersicht C).

Nach Durchführung obiger Kontrollen werden die Stimmzettel einer jeden Gruppe in einem eigenen Umschlag verschlossen und auf der Außenseite eines jeden der vier Umschläge wird die Fragestellung, die Art der enthaltenen Stimmzettel und deren Anzahl vermerkt.⁶

Um

alle
ore _____ Uhr

erklärt der Vorsitzende die Stimmenauszählung für abgeschlossen und führt umgehend die nachstehend angeführten abschließenden Amtshandlungen aus.

Vorliegende Niederschrift wird auf einer jeden Seite mit dem Stempel des Wahlsprengels versehen und von jedem Mitglied der Sprengelwahlbehörde sowie vom Schriftführer auf einer jeden Seite unterzeichnet. Die Sektions- und Zusatzwählerlisten, sowie das Register der Wahlausweise werden zusammen mit dieser Niederschrift und sämtlichen anderen Unterlagen und Materialien in einem eigenem dafür bestimmten Umschlag verschlossen.

In ragione della separazione delle schede elettorali e delle obiezioni il presidente, per ciascuno dei quattro gruppi di schede elettorali, accerta il numero delle schede elettorali come segue:

D) Prospetto: risultato delle schede votate

Anzahl/numero

Viene accertato che il numero complessivo delle schede elettorali utilizzate, come determinato sopra (prospetto E), sommato al numero complessivo delle schede elettorali non utilizzate (prospetto D) corrisponde al numero complessivo delle schede elettorali trasmesse dal comune (prospetto B).

Viene accertato che il numero complessivo delle schede elettorali utilizzate, come determinato sopra (prospetto E), sommato al numero delle schede ritirate per invalidità (prospetto D, lettera c) corrisponde al numero complessivo degli elettori che hanno partecipato alla votazione (prospetto C).

Al termine dei suddetti controlli le schede elettorali di ciascun gruppo sono racchiuse in apposita busta e sull'esterno di ciascuna busta vengono riportati il quesito referendario, il tipo ed il numero delle schede in essa contenute.

il presidente dichiara la chiusura dello scrutinio e compie immediatamente le operazioni sottoriportate.

Il presente verbale, su ciascun foglio, viene timbrato con il bollo di sezione e firmato dai componenti l'ufficio elettorale di sezione nonché dal segretario. Le liste elettorali sezionali ed aggiunte nonché il registro delle tessere elettorali unitamente al presente verbale ed a tutti i documenti e materiali vengono racchiusi in apposito plico a ciò destinato.

Unterschriften⁷ / firme

Präsident / presidente

Stimmzähler / scrutatore

Vize-Präsident / vicepresidente

Stimmzähler / scrutatore

⁶ Hier endet der Abschnitt für die zweite Volksbefragung. Falls noch weitere Volksbefragungen abgehalten werden, ist für jede zusätzliche Volksbefragung ein weitere entsprechender Abschnitt einzufügen.

⁷ Folgender Abschnitt für die Unterschriften der Mitglieder der Sprengelwahlbehörde ist mit der Zusammensetzung derselben abzustimmen.

Stimmzähler / scrutatore

INHALTSVERZEICHNIS

INDICE

Kapitel I - Allgemeine Bestimmungen

- Art. 1 Gegenstand dieser Verordnung
- Art. 2 Sprachbestimmungen
- Art. 3 Abstimmungsberechtigte
- Art. 4 Unzulässigkeit der Volksbefragung
- Art. 5 Verbot für die Abhaltung von Volksbefragungen

Kapitel II – Vorbereitendes Verfahren für Volksbefragungen auf Bürgerinitiative

- Art. 6 Der Antrag
- Art. 7 Die Fachkommission
- Art. 8 Zulässigkeit zur Volksbefragung
- Art. 9 Unterschriftensammlung
- Art. 10 Überprüfung der Unterschriftensammlung durch den Gemeindegeschäftsführer

Kapitel III – Vorbereitendes Verfahren für Volksbefragungen auf Initiative des Gemeinderates

- Art. 11 Initiative des Gemeinderates

Kapitel IV – Anberaumung und Abwicklung der Volksbefragung

- Art. 12 Anberaumung und Bekanntmachung der Volksbefragung
- Art. 13 Widerruf der Volksbefragung
- Art. 14 Wahlwerbung
- Art. 15 Ernennung der Sprengelwahlbehörde
- Art. 16 Erstellung der Wählerverzeichnisse
- Art. 17 Errichtung der Wahlsprenghäuser
- Art. 18 Stimmzettel und Kanzleimaterial
- Art. 19 Namhaftmachung von Vertretern
- Art. 20 Übergabe des Wahlmaterials
- Art. 21 Einsetzung der Sprengelwahlbehörde
- Art. 22 Vorbereitung der Abstimmung
- Art. 23 Die Abstimmung
- Art. 24 Ausübung des Stimmrechtes
Ausübung des Stimmrechtes der Insassen
- Art. 25 von Alten- und Pflegeheimen und Krankenhäusern
- Art. 26 Aufzeichnung der Stimmabgabe
- Art. 27 Abschluss der Abstimmung
- Art. 28 Die Stimmzählung
- Art. 29 Niederschrift der Amtshandlungen
- Art. 30 Ausgang der Volksbefragung
Verkündigung des Ausgangs der
- Art. 31 Volksbefragung und abschließende Amtshandlungen
- Art. 32 Rechtswirkungen der Volksbefragung

Capitolo I – Disposizioni generali

- Art. 1 Contenuto del presente regolamento
- Art. 2 Disposizioni linguistiche
- Art. 3 Persone avente diritto al voto
- Art. 4 Inammissibilità del referendum popolare
- Art. 5 Divieto relativo allo svolgimento di referendum popolari

Capitolo II – Procedure preparatorie per referendum popolari su iniziativa popolare

- Art. 6 La proposta
- Art. 7 La commissione di esperti
- Art. 8 Ammissibilità del referendum popolare
- Art. 9 Raccolta delle firme
- Art. 10 Verifica della raccolta delle firme a cura del segretario comunale

Capitolo III – Procedura preparatoria per referendum popolare su iniziativa del consiglio comunale

- Art. 11 Iniziativa del consiglio comunale

Capitolo IV – Indizione e svolgimento del referendum popolare

- Art. 12 Indizione e pubblicazione del referendum popolare
- Art. 13 Revoca del referendum popolare
- Art. 14 Propaganda elettorale
- Art. 15 Nomina dell'ufficio elettorale di sezione
- Art. 16 Predisposizione delle liste elettorali
- Art. 17 Arredo dei seggi elettorali
- Art. 18 Schede elettorali e materiale di cancelleria
- Art. 19 Designazione dei rappresentanti
- Art. 20 Consegna del materiale elettorale
- Art. 21 Insediamento dell'ufficio elettorale di sezione
- Art. 22 Atti preparatori della votazione
- Art. 23 Le operazioni di votazione
- Art. 24 Esercizio del diritto di voto
Esercizio del diritto di voto da parte di
- Art. 25 persone ricoverate in case di riposo o di cura o di degenti in ospedali
- Art. 26 Registrazione dell'avvenuta espressione del voto
- Art. 27 Chiusura delle operazioni di voto
- Art. 28 Lo scrutinio
- Art. 29 Verbale relativo alle operazioni
- Art. 30 Esito del referendum popolare
- Art. 31 Proclamazione dell'esito del referendum popolare ed operazioni conclusive
- Art. 32 Effetti giuridici del referendum popolare

Anlage 1
Anlage 2
Anlage 3

Allegato 1
Allegato 2
Allegato 3